

Bilanz am 30. Nov. 1912: Aktiva: Gaswerksanlage 134 612, Kassa 299, Lagervorräte 2990, Bankguth. 1238, Debit. 4049, vorausbez. Versich. 228, Anleiheamort.-Kto 2426. — Passiva: A.-K. 70 000, Anleihe 40 000, Kredit. 17 041, Rückst. f. Zs., Salär etc. 1404, Ern.-F. 11 535, R.-F. 1222 (Rüchl. 230), Div. 3150, Garantierückzahl. 1116, Tant. an A.-R. 62, Vortrag 313. Sa. M. 145 845.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 16 318, Anleihezs. 1609, Abschreib. 2650, Reingewinn 4872. — Kredit: Vortrag 309, Einnahmen aus Gas, Nebenprodukten u. Installationen 25 140. Sa. M. 25 449.

Dividenden 1904/1905—1911/1912: 3% p. r. t., 3, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{3}{4}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ ‰.

Direktion: Johs. Brandt, Bremen.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Heinr. W. Müller, Herm. Mörsberger, Dir. Carl Meyer, Bremen; Bernh. Schäfer, Ed. Warnecke, Carlshafen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Bremen: Deutsche Nationalbank.

Gaswerk Delme, Akt.-Ges. in Delme (Lothr.).

Gegründet: 2./3. 1910; eingetr. 22./3. 1910. Gründer siehe Jahrg. 1912/13.

Zweck: Herstellung u. Betrieb eines Aerogen-Gaswerks mit Strassenleitung in Delme, sowie Übernahme der Rechte u. Pflichten der Aerogen, Akt.-Ges. für Licht u. Wasser in Hannover, aus dem von dieser als Unternehmerin mit der Gemeinde Delme über das vorstehende Unternehmen geschlossenen Verträge vom 16. u. 20./3. 1909.

Kapital: M. 20 000 in 20 Aktien à M. 1000. **Hypothek:** M. 27 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Gasanstalt nebst Grundstück 46 614, Kassa 585, Guth. 100. — Passiva: A.-K. 20 000, Grundschuld 27 000, R.-F. 300. Sa. M. 47 300.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 1170, Gewinn 1100. Sa. M. 2170. — Kredit: Pachteinnahe M. 2170.

Dividenden 1910—1912: 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ ‰.

Direktion: Dir. Helmut Wangelin, Hannover.

Aufsichtsrat: Vors. Versich.-Generalagent Viktor Seichepine, Château-Salins; Prosper Saunier, Delme; Arsène Fasné, Oriocourt.

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft zu Dessau.

Gegründet: 12./3. 1855; eingetr. 2./4. 1864.

Zweck: Bau u. Betrieb von Gasanstalten für Beleuchtung, Heizung, Krafterzeugung u. sonst. techn. Zwecke, einschl. Verarbeitung u. Nutzbarmachung der Nebenprodukte, der Herstellung von Beleuchtungseinricht. u. der fabrikmässigen Anfertigung von Apparaten, Werkzeugen, Vorrichtungen etc., die bei der Erzeugung oder dem Verbrauch des Gases in Anwendung kommen. Die Ges. ist ferner berechtigt, Gasanstalten in Pacht zu nehmen, sich auch mit Aktien oder sonstwie an allen Unternehm. zu beteiligen, welche sie nach dem Ges.-Vertrag selbständig zu betreiben berechtigt ist, oder welche die Nutzbarmachung oder den Verbrauch von Gas und seinen Nebenerzeugnissen zu fördern geeignet sind. Die Ges. ist in gleichem Umfange berechtigt, ihren Wirkungskreis auch auf andere Gebiete der Beleucht., Heizung u. Krafterzeugung, insbes. die Elektrizität, auszudehnen. Die Ges. besitzt eine grössere Anzahl von In- u. Auslands-Patenten, sowie Gebrauchsmustern für ihre Fabrikationszweige.

Die Tätigkeit umfasst zunächst folgende Beleucht.-Gebiete mit 21 Gasanstalten: Dessau (9 Gemeinden), Warschau, Potsdam (27 Gemeinden), Duisburg-Ruhrort (3 Gemeinden), Frank. a. O. (3 Gemeinden), Nordhausen, Gotha, Luckenwalde, Hagen-Eckesey (4 Gemeinden), Bismarckhütte O.-Schles. (17 Gemeinden), Neusörnwitz i. S. (6 Gemeinden), Herbesthal (2 Gemeinden), Barr-Hagenau (6 Gemeinden), Nienburg a. S., Sandersleben. Die Ges. hat ferner die Konzession für den Betrieb der Gasanstalt in Odessa auf Grund eines Pachtvertrages erworben. Die Ges. besitzt ferner das Elektrizitätswerk Dessau (Vertragsdauer bis 31./12. 1935) u. betreibt auf Grund eines mit dem Elektrizitätsverbande Anhalt G. m. b. H. geschlossenen bis 1./10. 1960 laufenden Vertrages in ihrer Überlandzentrale Anhalt das diesem Verbands gehörende in den Kreisen Dessau, Cöthen und Bernburg errichtete Leitungsnetz; dasselbe erfuhr durch den im Jahre 1912 erfolgten Ankauf der Anlagen des Elektrizitätswerks Alsleben e. G. m. b. H. eine nicht unwesentliche Erweiterung. Ferner wurde ein Vertrag über Elektrizitätsversorgung von 50-jähriger Dauer mit der Stadt und dem Kreise Zerbst abgeschlossen. Die Ges. hat die gesamten Aktien der Akt.-Ges. „Strassenbahn u. Elektrizitätswerk Bernburg“ (Kap. M. 350 000), deren neuer, mit der Stadt Bernburg geschlossener Vertrag am 1./4. 1947 abläuft, erworben. Die Ges. erwarb ferner von der Elektrizitätsleitungs-Genossenschaft Möckern e. G. m. b. H. in Möckern, das dieser gehörige Elektrizitätswerk nebst dem dazu gehörigen Leitungsnetz. Ausserdem betreibt die Ges. in Hagen-Eckesey ein Elektrizitätswerk u. in Dessau die „Centralwerkstatt“, eine Fabrik für Gasmesser, Gasautomaten, Gaskoch- u. Heizapparate, Badeöfen, u. dergl., ferner in Warschau Fabriken zur chemischen Verarbeitung der Nebenprodukte der Gasfabrikation. Die Ges. betreibt ihre Gasanstalten u. Elektr.-Werke auf Grund von Verträgen mit den betr. Städten u. Gemeinden, welche der Ges. das alleinige Lieferungsrecht geben.